

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 144.

Mittwoch den 26. Juni 1889.

(2645) 3—2 **Razglasilo.** St. 6978.

Kraljeva deželna vlada v Zagrebu je z dne 22. maja 1889. leta izdano prepoved uvažanja parkeljnatih živine iz okuženih okrajev z dne 16. junija 1889. leta, št. 22.492, spet razveljavila.

Uvažanje parkeljnatih živine s Kranjske na Hrovaško pa vender ostaja še nadalje zavisno od prinosa živinskih potnih listov, na katerih je nesumnjivo zdravstveno stanje dotične živine od uradnega živinskega zdravnika potrjeno.

V Ljubljani dne 21. junija 1889.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.

**Kundmachung.** Nr. 6978.

Die königliche Landesregierung in Agram hat mit der Verordnung vom 16. Juni 1889, Z. 22.492, das unterm 22. Mai 1889 erlassene Einfuhrverbot von Klautenthieren aus den vereinigten geistlichen Bezirken wieder aufgehoben.

Die Einbringung von Klautenthieren aus Krain nach Kroatien bleibt jedoch noch weiters auf die Verbringung von Viehpässen, auf denen der unverdächtige Gesundheitszustand der Thiere von einem Amtsthierärzte bestätigt ist, gebunden.

Laibach am 21. Juni 1889.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(2644) 3—2 **Razglasilo.** St. 6885.

Po pravotnih naznanilih c. kr. namestništva v Trstu in ces. kr. deželne vlade v Celovci je kr. italijansko ministerstvo notranjih stvari odredilo, da se sme zategadelj, da bi se ne zatrosile otrovne (nalezljive) živinske bolezni iz Avstrijsko-Ogerske, odslej parkeljnatu živino uvažati in goniti v Italijo samo skozi določene vstopne kraje (vhodne postaje) in pod določenimi pogoji, in sicer:

a) skozi Primorsko:

1.) čez Visko, in to prvi četrtek in drugi ponedeljek, 13. dan vsakega meseca in zadnji petek vsakega meseca;

2.) čez Visinale, in to drugo sredo, 13. dan vsakega meseca, drugi in zadnji petek vsakega meseca;

3.) čez Kormin z železnico v Laški Videm (Udine) vsak dan;

b) skozi Koroško:

4.) čez Pontafel.

Na drugih mejnih krajih, potem v imenovanih krajih ob drugih dnevih, ob katerih se ne vrši redni in brezplačni ogled, smejo živinski posestniki ali gonjači proti odškodnini, katero jim je plačati, zahtevati živinskega zdravnika prvega bližnjega kraljevega italijanskega carinskega urada, da preišče živino.

V ostalem je uvažanje dotične živine, dokler se drugače ne ukaže, zavisno še od izpolnitve nastopnih pogojev:

a) od prinosa živinskega potnega lista (zdravstvenega potnega lista), iz katerega je razvideti, da je živina iz krajev, kateri so bili najmenj že 40 dni prosti od kužne bolezni v gobci in parkljih ali od druge prenosne živinske bolezni; in

b) od desetdnevnega opazovanja na vstopnem kraju, po čigar preteku je z živinozdravniško preiskavo konstatirani, da je živina zdrava.

Samo sesajoča praseta se smejo oprostiti od te desetdnevne zaprtije.

Ravno te odredbe veljajo tudi za prevoz (transito).

Konečno še pripomenja, da morajo stroške za pregledovanje plačati lastniki ali gonjači dotične živine.

V Ljubljani dne 21. junija 1889.

C. kr. deželna vlada.

**Kundmachung.** Z. 6885.

Vaut authentischer Mittheilungen der k. k. Statthaltereien in Triest und der k. k. Landesregierung in Magerfurt hat das königliche italienische Ministerium des Innern verfügt, daß zur Hintanhaltung der Einschleppung ansteckender Thierkrankheiten aus Oesterreich-Ungarn die Einfuhr und der Eintrieb von Klautenthieren nach Italien fortan nur an bestimmten Eintritts-orten (Einbruchstationen) und unter bestimmten Bedingungen stattfinden darf, und zwar:

a) durch das Küstenland:

1.) in Bisco, und zwar den ersten Donnerstag und zweiten Montag, den 13. jedes Monats und den letzten Freitag jedes Monats;

2.) in Bisinale, und zwar den zweiten Mittwoch, den 13. jedes Monats, den zweiten und den letzten Freitag jedes Monats;

3.) über Cormons mit der Bahn in Udine jeden Tag;

b) durch Karnten:

4.) in Pontafel.

An anderen Grenzpunkten, dann in den genannten Orten an anderen Tagen, an welchen eine regelmäßige und unentgeltliche Beschau nicht stattfindet, können die Vießbesitzer oder Treiber gegen zu leistende Entschädigung den Thierarzt des nächsten k. k. italienischen Zollamtes zur Untersuchung des Viehes verlangen.

Uebrigens ist die Vieheinfuhr bis auf weiteres noch an die Erfüllung nachstehender Bedingungen gebunden:

a) Verbringung eines Viehpasses (Gesundheitspasses), aus welchem zu ersehen ist, daß die Thiere aus Gegenden stammen, welche seit we-

nigstens 40 Tagen von Maul- und Klauen- seuche oder einer anderen übertragbaren Thier- krankheit frei waren, und

b) eine zehntägige, am Eintrittsorte stattfindende Observation, nach deren Ablauf durch die thierärztliche Untersuchung die Gesundheit der Thiere zu constatieren ist.

Nur Milchschweine können von dieser zehntägigen Contumaz befreit werden.

Die gleichen Verfügungen gelten auch für den Transit.

Schließlich wird bemerkt, daß die Observationskosten von den Eigenthümern oder Treibern des bezüglichen Viehtransportes zu tragen sind.

Laibach am 21. Juni 1889.

k. k. Landesregierung.

(2597b) 2—2 Nr. 1917.

**Landesgerichtsrathsstelle**

beim Landesgerichte in Laibach zu besetzen.

Bewerbungstermin 8. Juli 1889.

Gefuche beim Landesgerichts-Präsidium zu überreichen.

Laibach am 19. Juni 1889.

(2648) 3—1 Nr. 3068.

**Concurs - Ausschreibung.**

Zur Wiederbesetzung einer in der k. k. Männer-Strafanstalt zu Laibach erledigten provisorischen Gefangenwache-Aufsichtsstelle II. Classe mit dem Gehalte jährlicher 260 fl. 5. B. und 25proc. Activitätszulage, dann dem Genusse der fahrmäßigen Unterkunft nebst Service, jedoch nur für die Person des Aufsehers, dem Bezuge einer täglichen Brotportion von 840 Gramm und der Montur nach Maßgabe der bestehenden Uniformierungsvorschrift wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gefuche unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, als des Lebensalters nicht über 35 Jahre, guter Gesundheit, des unbescholtenen Vorlebens, der Kenntnis der Gegenstände des Volksschulunterrichtes und der beiden Landes- sprachen sowie allfälliger Kenntnis eines Gewerbes und des durch Militärdienstleistung begründeten Anspruches auf eine Anstellung im Civilstaatsdienste,

bis 10. Juli 1889

bei der gefertigten k. k. Staatsanwaltschaft zu überreichen.

Jeder neuangestellte Gefangenwache-Aufsicht hat eine einjährige probeweise Dienstleistung zurückzulegen, wornach erst nach erprobter Befähigung seine definitive Ernennung erfolgt.

k. k. Staatsanwaltschaft Laibach, am

23. Juni 1889.

Der k. k. Staatsanwalt: Dr. J. Wallé m. p.

(2649) 3—1 **Diurnistenstelle.** Nr. 18.

Ein Diurnist, der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wird hieramts aufgenommen.

Gefuche bis 1. Juli 1889.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23. Juni 1889.

(2587) 3—3 Nr. 333.

**Concurs - Ausschreibung.**

Die Lehrer- und Leiterstelle an der ein- classigen Volksschule zu Obertuchin, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl., die Functions- zulage jährlicher 30 fl. nebst Naturalwohnung verbunden sind, gelangt zur definitiven Besetzung. Diesbezügliche Gefuche sind im vorgeschriebenen Dienstwege bis

8. Juli 1889

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Stein, am 18ten

Juni 1889.

(2585) 2—2 Nr. 1975.

**Verkleinerungsstelle.**

Bei der k. k. Bergdirection Idria ist die Stelle eines Verkleinerers zu besetzen. Derselbe ist in die IV. Classe der mindern Diener der genannten Direction eingereiht und bezieht einen Monatslohn von 42 fl. bis 48 fl. nebst freier Wohnung oder in Ermangelung einer solchen einen Wohnungsbeitrag von 30 fl. jährlich, welcher jedoch, in die Provision nicht einrechenbar ist, so wie letztere überhaupt nach den für die minderen Diener der k. k. Bergdirection Idria gültigen Normativen erfolgt.

Bewerber, welche noch nicht in ärarischen Diensten stehen, werden erst nach einem Probe- jahr definitiv angestellt. — Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gefuche bis

20. Juli 1889

an die gefertigte k. k. Bergdirection einzulegen und darin nebst Alter, körperlicher Rüstigkeit die volle Eignung für diesen Dienstposten und die Kenntnis der deutschen und der slovenischen oder einer anderen slavischen Sprache nachzuweisen. Dieselben müssen mit allen in einer Maschinenwerkstätte mit Schmiede und Gießerei vor- kommenden Arbeiten vollkommen vertraut sein und namentlich in der Montierung und Reparatur von Dampf- und Wassermotoren sowie sonstigen Berg- und Hüttenmaschinen erfahren und tüchtig sein.

Solche Bewerber, welche nebst genügender praktischer Dienstleistung in gleicher Stellung auch die Absolvierung einer Gewerbeschule mit gutem Erfolge nachweisen, werden bevorzugt.

k. k. Bergdirection Idria, am 18. Juni 1889.

## Anzeigebblatt.

(2637) Nr. 84CC.

**Bekanntmachung.**

Den Gläubigern im Concurs des August Spoljarič in Laibach wird bekannt gegeben, daß der Masseverwalter Dr. Karl Abaghiž unterm 10. d. M. folgende Anträge eingebracht habe:

a) auf die Veräußerung der noch ausstehenden Buchforderungen bei einer einzigen Licitationstagfahrt um jeden Preis;

b) auf Prüfung und Genehmigung der Verwaltungsberechnung und Feststellung seiner Ansprüche auf Belohnung und Ersatz der baren Auslagen und daß zur Beschlußfassung hierüber die Tagfahrt auf den

8. Juli 1889

vormittags 9 Uhr angeordnet werde.

k. k. Landesgericht Laibach, am 12ten Juni 1889.

Der Concurscommissär: Tschsch m. p.

(2629) 3—1 Nr. 4231.

**Erinnerung**

an den Barthelmä Schaffer unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Barthelmä Schaffer unbekannten Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Johann und Katharina Schaffer die Klage de praes. 28. Mai 1889, Z. 4231, eingebracht, worüber die Tag- fahrt auf den

12. Juli 1889

hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Lakner von Mösel als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 29ten Mai 1889.

(2528) 3—3 St. 3133.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Mokro- nogu naznanja:

Na prošnjo Adalberta grofa Kot- talinskega iz Bostanja (po c. kr. no- tarji Ivanu Fischerji iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Antonu Grebencu iz Solčnika lastnega, sodno na 125 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 209 davčne občine Tržise.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

10. julija

in drugi na dan

14. avgusta 1889,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokro- nogu dne 4. maja 1889.

(2542) 3—3 St. 12.032.

**Oklic.**

V pravdni stvari Antona Glavana iz Studenca proti Mariji Sterle rojeni Andišnik, oziroma njenim nepoznanim pravnim naslednikom, za priznanje za- staranja terjatve se je toženim Janez Borštnar iz Studenca št. 50 postavil kuratorjem ad actum, ter se mu je vročil prvniki tožbe de praes. 20. maja 1889, št. 12.032, z odlokom, po ka- terem se ima dan za skrajšano raz- pravo vsrtili dne

12. julija 1889

ob 9. uri dopoldne pri tukajšnjem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno so- dišče v Ljubljani dne 24. maja 1889.

(2651) 3—1 St. 2826.

**Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja:

Na prošnjo Nikota Zupaniča iz Gribelj stev. 73 dovoljuje se izvršilna dražba Marku Škofu lastnega, s pri- tiklinami sodno na 1452 gold. cenje- nega zemljišča vložna št. 51 katastralne občine Rozalnice v Rozalnicah št. 42.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, prvi na dan

5. julija

in drugi na dan

7. avgusta 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke draž- benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

Ob enem se je neznano kje v Ameriki odsotnemu Janezu Krasovcu iz Rozalnic št. 17 in umrlemu Martinu Težaku iz Čuril, oziroma njegovi za- puščini, g. Martin Vuksinič iz Radovič kuratorjem ad actum postavil.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. marca 1889.

(2368) 3—3

Nr. 3598.

### Curatorsbestellung.

Dem Jakob Seralo von Birkniß und resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern ist über die Klage der Ursula Klančar auf Anerkennung der Erbschaft der Realität Grundbucheinlage Nr. 145 der Katastralgemeinde Birkniß Herr Karl Puppis von Loitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 16ten Mai 1889.

(2521) 3—3 St. 3333, 3334, 3512, 3929, 3988 do 4033.

### Oglas.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu objavlja neznano kje bivajočim, oziroma tudi že zamrlim toženim in njih neznanim pravnim naslednikom, in sicer:

- 1.) Mariji Poljanc, bivši vdovi Perše;
  - 2.) Mariji Perše, rojeni Grahut, pozneje omoženi Poljanc;
  - 3.) Jožefu Candeku;
  - 4.) Janezu Wučarju iz St. Ruperta;
  - 5.) Franu Plantariču iz Mokronoga;
  - 6.) Jožefu Kovačiču iz Ravne;
  - 7.) Heleni Kovačič iz Slepseka;
  - 8.) Janezu Zupančiču od tam;
  - 9.) Urši Zupančič od tam;
  - 10.) Andreju Zupančiču od tam;
  - 11.) Mariji Tratar iz Ribjeka;
  - 12.) Marjeti Tratar iz Ribjeka;
  - 13.) Mariji Zorc iz Gomile;
  - 14.) Neži Suša iz Česnjic;
  - 15.) Martinu Primšiču od tam;
  - 16.) Ani Primšič od tam;
  - 17.) Rezi Primšič od tam;
  - 18.) Urši Pungercar iz Vejerja;
  - 19.) Mariji Versčaj iz Bitne Vasi;
  - 20.) Karolu Vasiču iz Škerljevega;
  - 21.) Marjeti Pungercar iz Vejerja;
  - 22.) Mihaelu Stariču iz Radne Vasi;
  - 23.) Janezu Zorcu iz Statenberga;
  - 24.) Antonu Mejaku iz Ornuške Vasi;
  - 25.) Neži Hrvat iz Trate;
  - 26.) Andreju Hrovatu od tam;
  - 27.) Janezu Gorencu iz Škovca;
  - 28.) Mariji Zonta iz Škovca;
  - 29.) Neži Bučar iz Škovca;
  - 30.) Jeri Zonta iz Škovca;
  - 31.) Francetu Mikecu iz Sv. Vrha;
  - 32.) Martinu Reženu iz Dol. Lakenice;
  - 33.) taistemu;
  - 34.) Marjeti Sternad iz Ravn;
  - 35.) Jožefu Strupeh iz Slepseka;
  - 36.) Franu Strupehu iz Slepseka;
  - 37.) Katarini Strupehu iz Slepseka;
  - 38.) Ani Primšič iz Česnjic;
  - 39.) Martinu Primšiču iz Česnjic;
  - 40.) Rezi Primšič iz Česnjic;
  - 41.) Antonu Mejaku iz Ornuške Vasi;
  - 42.) Luciji Sapor iz Tršine;
  - 43.) Jeri Sapor iz Tršine;
  - 44.) Neži Sapor iz Tršine;
  - 45.) Antonu Gorencu iz Škovca;
  - 46.) Mariji Jerman od tam;
  - 47.) Jožefu Marquartu iz Mokronoga;
  - 48.) Janezu Prijatelju iz Hrastnega;
  - 49.) Antonu Širelju iz Pijavc;
  - 50.) Janezu Gorencu iz Škovca, — da so zoper nje vložili tožbe:
- ad 1.) in 2.) Janez Poljanc iz Smarjete (po c. kr. notarji Ivanu Fischerji iz Mokronoga) de praes. 10. maja 1889, št. 3333 in 3334, zarad izbrisa 300 gld. in 500 gld. s pr.;
- ad 3.) Jožef Bevc iz Cerovca de praes. 16. maja 1889, št. 3512, zarad priposestovanja parcele stev. 1562 davčne občine Trebelno;
- ad 4.) Mica Gričar iz Prelesja (po c. kr. notarji Ivanu Fischerji iz Mokronoga) de praes. 31. maja 1889, št. 3929, zarad izbrisa zakupne pogodbe z dne 7. aprila 1858;
- ad 5.) Anton Plantarič iz Mokronoga de praes. 4. junija 1889, št. 3988, zarad izbrisa 33 gld. 30 kr. s pr.;
- ad 6.) Ignacij Kovačič iz Raven de praes. 4. junija 1889, št. 3989, zarad izbrisa 21 gld. 18 kr.;
- ad 7.), 8.), 9.) in 10.) Anton Hočevar iz Slepseka de praes. 4. junija 1889, št. 3990 do 3993, zarad izbrisa a po

ad 11.) in 12.) Janez Tratar iz Ribjeka de praes. 4. junija 1889, stev. 3994 in 3995, zarad izbrisa a po 25 gld. 46 kr. s pr.;

ad 13.) Janez Zore iz Gomile de praes. 4. junija 1889, št. 5996, zarad izbrisa 50 gld. s pr.;

ad 14.) Anton Sporer iz Česnjic de praes. 14. junija 1889, št. 3997, zarad izbrisa 40 gld.;

ad 15.), 16.) in 17.) Jožef Dragan iz Česnjic de praes. 4. junija 1889, stev. 3998 do 4000, zarad izbrisa a po 15 gld. 10 kr. s pr.;

ad 18.) Martin Pungercar iz Vejerja de praes. 4. junija 1889, stev. 4001, zarad izbrisa 6 gld. 15 kr. s pr.;

ad 19.) in 20.) Jožef Versčaj iz Bitne Vasi de praes. 4. junija 1889, št. 4002 in 4003, zarad izbrisa 15 gld. 23 kr. in 10 gld. 22 kr.;

ad 21.) Martin Pungercar iz Vejerja de praes. 4. junija 1889, stev. 4004, zarad izbrisa 17 gld. 60 kr.;

ad 22.) Anton Starič in Radne Vasi de praes. 4. junija 1889, stev. 4005, zarad izbrisa 36 gld. 07 kr.;

ad 23.) Jožef Ribič iz Podturna de praes. 4. junija 1889, stev. 4006, zarad izbrisa 10 gld.;

ad 24.) Janez Povšič iz Česnjic de praes. 4. junija 1889, stev. 4007, zarad izbrisa 20 gld. 54 kr.;

ad 25.) in 26.) Marija Knez iz Trate de praes. 4. junija 1889, stev. 4008 in 4009, zarad izbrisa 29 gld. 49 kr. in 29 gld. 47 kr.;

ad 27.) Franc Janežič iz Škovca de praes. 4. junija 1889, stev. 4010, zarad izbrisa 50 gld.;

ad 28.), 29.) in 30.) Anton Gorenc iz Škovca de praes. 4. junija 1889, stev. 4011 do 4013, zarad izbrisa 27 gld. 02 kr.;

ad 31.) Janez Mikec iz Sv. Vrha de praes. 4. junija 1889, stev. 4014, zarad izbrisa 40 gld.;

ad 32.) in 33.) Jožef Režen iz Dol. Lakenice de praes. 4. junija 1889, št. 4015 in 4016, zarad izbrisa 11 gld. 56 kr. in 14 gld. 47 kr. s pr.;

ad 34.) Marija Vodišek iz Raven de praes. 4. junija 1889, stev. 4017, zarad izbrisa 72 gld. 01 kr.;

ad 35.), 36.) in 37.) Jožef Štrupeh iz Slepseka de praes. 4. junija 1889, stev. 4018 do 4020, zarad izbrisa a po 55 gld. 25 kr.;

ad 38.), 39.) in 40.) Jožef Dragan iz Česnjic de praes. 4. junija 1889, stev. 4021 do 4023, zarad izbrisa a po 51 gld. 17 kr.;

ad 41.) Janez Povšič iz Česnjic de praes. 4. junija 1889, stev. 4024, zarad izbrisa 59 gld.;

ad 42.), 43.) in 44.) Jožef Sapor iz Tršine de praes. 4. junija 1889, št. 4025 do 4027, zarad izbrisa a po 86 gld. 60 kr.;

ad 45.), 46.), 47.) in 48.) Anton Gorenc iz Škovca de praes. 4. junija 1889, stev. 4028 do 4031, zarad izbrisa a 62 gld. 20 kr., 81 gld. 48 kr., 100 gld. in 120 gld.;

ad 49.) Janez Fleiss iz Brezja de praes. 4. junija 1889, stev. 4032, zarad izbrisa 100 gld.;

ad 50.) Franc Janežič iz Škovca de praes. 4. junija 1889, stev. 4033, zarad izbrisa 85 gld., — da se je v razpravo teh tožeb določil rok na

2. julija 1889

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišču, in sicer ad 4 do 33 v malotnem postopku s pristavkom § 28. m. p. in 1 do 3 in 34 do 50 v skrajšanem postopku s pristavkom § 18. sumarnega postopka, da se je vsem tem toženim postavil skrbnikom na čin Jožef Weibl v Mokronogu, kojemu so se dostavile tožbe, oziroma prepisi, in da se bodo, ako k razpravi toženi ne pridejo sami ali pooblaščenca ne pošljejo, s tem skrbnikom pravdne stvari obravnavale in konečno razsodile.

V Mokronogu dne 5. junija 1889.

(2077) 3—2

St. 2459.

### Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Loži se naznanja:

Na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga se z odlokom z dne 27. oktobra 1886, št. 7704, na 22. januarja 1886 odredjena in potem ustavljena druga izvršena dražba posestva Franceta Mulca iz Starega Trga pod vložno št. 82 katastralne občine Stari Trg z prejšnjim pristavkom na dan

26. julija 1889

dopoludne ob 9. uri ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. aprila 1889.

(1701) 3—2

St. 2202.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži naznanja, da se je na prošnjo gospe Matilde Schweiger iz Starega Trga z odlokom z dne 5. junija, št. 4168, na 25. julija, 26. avgusta in 26. septembra 1887 odredjena, pa začasno ustavljena izvršena prodaja v zemljiški knjigi katastralne občine Otok pod vložno št. 45 nahajajočega Matije Martinčičevega zemljišča vnovič na dan

22. julija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči odločila.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 3. aprila 1889.

(2332) 3—2

St. 2917.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Marija Kukovica iz Velikega Vrha je proti Martinu Kukovici od tam tožbo de praes. 13. aprila 1889, št. 2917, na priznanje opravičenja prepovedi pcto. 237 gold. 80 kr. s. pr. pri tem sodišči vložila.

Ker temu sodišču ni znano, kje sedaj toženec biva, se mu je na njegovo škodo in njegove troške za to pravdno reč gosp. Jože Mešek iz Litije postavil kuratorjem ad actum, in se je istemu tožba dostavila, o kateri se bode skrajšana razprava vršila dne

9. julija 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

To se naznanja tožencu v svrhu, da si bode mogel o pravem času druzega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 14. aprila 1889.

(2518) 3—2

St. 5302.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Lavrinska (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Mihaelu Hočevarju lastnega, sodno na 800 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 166 davčne občine Veliki Trn in sodno na 2 gold. 60 kr. cenjene pritikline v Žejnem.

Za to določujeta se dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

24. julija

in drugi na dan

24. avgusta 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 2. junija 1889.

(2303) 3—2

St. 1998.

### Oklic.

Druga izvršilna dražba zemljišča Antona Požara iz Gorice določuje se ponavlja na dan

13. julija 1889

s pridržanjem kraja, časa in prejšnjega dodatka.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 15. maja 1889.

(2333) 3—2

St. 3182.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji napominja Janezu Zupančiču iz Male Dolge noge, sedaj neznane bivališča, da je proti njemu vložil Anton Zaverl iz Male Dolge noge hipotekarno tožbo dne 27. aprila 1889, št. 3182, zavoljo plačila 50 gld. s pr., o kateri se je za skrajšano razpravo določil dan na

9. julija 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči.

Toženec naj pride k razpravi sam ali naj si izbere ter naznani pooblaščenca, in se bode razprava vršila z Jožefom Mešekom, županom Litij-skim, ki se je tožencu postavil v to svrhu kuratorjem ad actum.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 29. aprila 1889.

(2255) 3—2

St. 11312.

### Razglas.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja:

V pravdi Janeza Podgorska, posestnika iz Gorenjih Gameljnov št. 29, proti Gregoriju Grmeku, oziroma njegovim nepoznanim pravnim naslednikom, po kuratorji ad actum zaradi pripoznanja lastninske pravice potom priposestovanja gledé zemljišč vložna št. 42 katastralne občine Gameljni, postavil se je toženim Janez Kalis, župan iz Spodnjih Gameljnov, kuratorjem ad actum ter se mu je vročal prvič tožbe de praes. 10. maja 1889 z odlokom, po katerem se ima dan za skrajšano razpravo

12. julija 1889

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči vršiti.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 13. maja 1889.

(2346) 3—2

St. 11316.

### Razglas.

Na prošnjo de praes. 10. maja, št. 11316, Mihe Jenčka iz Ladje (po g. dr. Tavčarji) proti Jakobu Staretu, posestniku iz Spodnje Senice št. 12, prestavi se s tusodnim odlokom z dne 18. decembra 1888, št. 29.250, na dan 18. maja in 19. junija 1889 odredjena izvršilna dražba nasprotnikovega zemljišča vložna št. 40 katastralne občine Senica na dan

20. julija in na dan

21. avgusta 1889

ob 10. uri dopoludne pri tem sodišči s dodatkom prejšnjega odloka.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 11. maja 1889.

(2345) 3—2

St. 11692.

### Oklic.

Na prošnjo Andreja Klešnika iz Zaloga št. 38 vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Marijane Gostinčar iz Vevč št. 16, vložna št. 605 katastralne občine Kašelj, cenjenega na 460 gld., dne

24. julija in dne

24. avgusta 1889

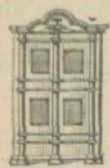
dopoludne ob 10. uri pri tem sodišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine; cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. maja 1889.

1 grosses und 1 kleines  
**Zimmer**  
resp. 1 grosses Zimmer mit Küche, ist  
im Hause **Karlstädterstrasse Nr. 2**  
sofort zu vermieten.  
Anzufragen daselbst. (2667) 3—1



**Feuerfeste  
Cassen  
Cassetten**

billigst und in solidester Ausführung.  
Auf allen Ausstellungen höchst prämiert.  
Lieferantsämmtl. österr.-ung. Eisenbahnen,  
k. k. Postsparcassen etc. Decorirt von  
Sr. k. k. Majestät mit der gr. gold. Me-  
daille f. Kunst, Wissenschaft u. Industrie.  
**Felix Blažiček** (111) 62-44  
Wien, V., Straussengasse Nr. 17.

**Kaffeehaus-  
Verpachtung**

(seit 30 Jahren bestehend)  
im Badeorte **Stadt Stein**, prachtvolle  
Lage, günstige Conditions, allei-  
niges Geschäft dieser Art.  
Näheres bei **C. Nastran** derzeit in  
**Rohitsch-Sauerbrunn**. (2658) 3—1

Eine complete  
**Geschäfts-  
Einrichtung**

gut erhalten, für ein grösseres Gemischt-  
waren-Geschäft ist bei **Felix Urbano**  
in **Laibach** billig zu haben. Daselbst  
sind auch 3 eiserne Gewölbthüren  
samt steinernen Thürstöcken und eine  
elegante Gewölb - Glashüre zu  
verkaufen; weiters werden zu kaufen  
gesucht tiefe Stellagen für ein Manu-  
factur-Geschäft. (2606) 3—3

Ein  
**Transito-Keller**

auch als **Magazin** verwendbar, in der  
nächsten Nähe der Südbahn - Frachten-  
magazine ist **sofort zu vermieten**.  
Adresse in der Administration dieser  
Zeitung. (2610) 3—3

**Zahnarzt  
Schweiger**

wohnt **Hôtel „Stadt Wien“**, II. Stock  
Nr. 23. Ordiniert täglich von halb 10 Uhr  
bis halb 1 Uhr vor- und von 2 Uhr  
bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und  
Feiertagen von halb 10 Uhr bis 1 Uhr.  
(1040) 32

**Oesterreichisch-ungarische Bank.**

Die auf jede Actie der Oesterreichisch-ungarischen Bank für das  
erste Semester 1889 (20. Dividenden-Coupon) statutenmässig entfallende  
Dividende von

**Fünfzehn Gulden österr. Währung**

wird vom 1. Juli l. J. an bei den Hauptanstalten in **Wien** und **Budapest**  
sowie bei den sämtlichen Filialen der Oesterreichisch-ungarischen Bank  
ausbezahlt.

Vom 1. Oktober l. J. an werden bei den genannten Haupt-  
anstalten und Filialen zu den Actien der Oesterreichisch-ungarischen Bank  
**neue Couponsbogen**

hinausgegeben. Zum Bezuge derselben sind die Talons mittels Confignation  
zu überreichen, wozu die Blankette unentgeltlich verabfolgt werden.

Wien am 25. Juni 1889.

(2659)

**OESTERREICHISCH-UNGARISCHE BANK.**

**A. Moser**  
Gouverneur.

**Siegl**  
Generalratf.

**Leonhardt**  
Generalsecretär.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über  
**Uniformkleider und Uniformsorten**

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt „zur Kriegsmedaille“  
**Moriz Tiller & Co.** k. k. Hoflieferanten  
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (1615) 11

**Ich Anna Csillag**



mit meinem 185 Centimeter langen **Riesen-  
Loreley-Haare**, welches ich infolge 14-monatlichen  
Gebrauches meiner selbsterfundenen Pomade erhielt, ist  
das einzige **Mittel** gegen **Ausfallen der Haare**,  
zur **Förderung des Wachstums** derselben, zur  
**Stärkung des Haarbodens**, sie befördert bei Herren  
einen vollen, kräftigen **Bartwuchs** und verleiht schon  
nach kurzem Gebrauche sowohl den **Kopf-** als auch  
**Barthaaren** einen natürlichen **Glanz** und **Fülle**  
und bewahrt dieselben vor frühzeitigem **Ergrauen**  
bis in das höchste Alter. Preis eines Tiegels 2 fl. Post-  
versandt täglich bei Voreinsendung des Betrages oder  
mittels Postnachnahme nach der ganzen Welt.

**Csillag & Comp.**  
**Budapest, Königsgasse**  
wohin alle Bestellungen zu richten sind.

Zu haben in **Laibach** bei **J. C. Karinger**,  
**Rathhausplatz**. (1410) 20—13

**Trinken Sie  
Hopfen-Malz-Kaffee**

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser Gesundheits-Kaffee, ein leicht verdauliches, magenstärkendes  
**Nährmittel**, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe  
(zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken**  
(insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei  
Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säug-  
linge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleich-  
süchtige etc. etc.

Ein Paket mit  $\frac{1}{4}$  Kilo Inhalt kostet **30 kr.**

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts**:

**Laibach** in der Apotheke des **Ubaldo v. Trnkóczy** neben dem  
Rathhause;

**Graz** in der Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Land-  
schafts-Apotheke, Sackstrasse;

**Wien** in der Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** «zum heiligen  
Franciscus» (zugleich chemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;

**Wien** in der Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** «zum goldenen  
Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30;

**Wien** in der Apotheke des **Dr. Otto v. Trnkóczy** «zum Ra-  
detsky», III., Radetzkyplatz Nr. 17.

Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (170) 24

☛ Täglicher Postversandt. ☛

**Kundmachung.**

Die **krainische Sparcasse** bringt hiemit zur Kenntnis, dass sie  
infolge der vom hohen k. k. Ministerium des Innern bewilligten Aenderung  
des § 17 ihrer Statuten nunmehr in der Lage ist, auch **Darlehen zu**  
**gewähren**:

a) an **Gemeinden, Bezirke** oder **Länder innerhalb** des Ge-  
bietes der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder, wenn diese  
Gemeinden, Bezirke oder Länder zur Aufnahme solcher Darlehen und zur  
Abzahlung derselben im Wege von Steuerzuschlägen im eigenen Wirkungs-  
kreise berechtigt sind oder die gesetzlich erforderliche Bewilligung erhalten  
haben, jedoch nur gegen ratenweise, sammt Interessen zu bewerkstellende  
Rückzahlung;

b) an solche **Vorschuss- oder Credit-Vereine in Krain**, welche  
auf dem Principe der Wechselseitigkeit und Solidarhaftung oder Solidar-  
bürgschaft aller Mitglieder beruhen und bei welchen die Solidarhaftung  
oder Solidarbürgschaft der Vereinsmitglieder auch dritten, ausserhalb des  
Vereines stehenden Personen (Gläubigern des Vereines) gegenüber Gel-  
tung hat.

Laibach am 15. Juni 1889.

(2656)

**Krainische Sparcasse.**

**Nord-Amerika.**



Nach **WINNIPEG** in **Manitoba** und nach anderen Plätzen in **Canada**  
sowie nach den westlichen Staaten führt der **kürzeste und billigste**  
Weg über **Quebec**.

**Fahrpreise von Hamburg**  
nach **Quebec** und **Montreal** . . . M. 98.— nach **Winnipeg** . . . M. 148.30  
» **Chicago** . . . » 146.20 » **Regina, N. W. T.** . . . » 175.60  
» **St. Paul, Minnesota** . . . » 161.— » **San Francisco** . . . » 307.60  
Personen, welche zu reisen beabsichtigen, werden in ihrem eigenen Interesse  
angewiesen, sich zu wenden an die

**Canadische Postdampfschiffs-Gesellschaft**  
**Allan Brothers & Co.**

oder deren Vertreter  
**Spiro & Co.**  
concessionierte Schiffs-Expedienten  
8, Delchthorstrasse, **HAMBURG**.

(716) 26—19

Nr. 4457.

**Curatorsbestellung.**

Im Nachhange zum diesgerichtlichen  
Edict und Bescheide vom 14. April 1889,  
Z. 2928, wird der Tabulargläubigerin  
Dorothea Bozeli von Sirolafet, nun un-  
bekannten Aufenthaltes, und den unbe-  
kannten Rechtsnachfolgern der verstorbenen  
Tabulargläubigerin Helena Baide von  
Sirolafet hiemit erinnert, daß ihnen zur  
Wahrung der Tabularrechte bei der exe-  
cutiven Versteigerung der Realität Grund-  
buchs-Einlage Zahl 183 der Catastral-  
gemeinde Randise Herr Lucas Svetec,  
f. f. Notar in Littai, unter Behändigung  
der Realfeilbietungsbescheide aufgestellt  
worden ist.

R. f. Bezirksgericht Littai, am 15ten  
Juni 1889.

Nach dem übereinstimmenden  
Urtheile hervorragender Fachmänner  
ist (2430) 30—2

**die Kärntner  
Römerquelle**

Schutzmarke: Edelweiss  
ebensowohl ein ausgezeichnetes Ge-  
sundbrunnen bei Hals-, Magen-,  
Blasen- und Nierenleiden, bei  
Katarrh, Heiserkeit, Husten, be-  
sonders der Kinder, wie auch ein  
hochfeines **Tafelwasser**, frei  
von besonderem Wohlgeschmack, frei  
von allen organischen und den Magen  
beschwerenden Nebenbestandtheilen.  
Hauptdepôt in **Laibach** bei **M. E.**  
**Supan**, ferner zu haben bei **M. Kast-**  
**ner** und **J. Klauer**, in **Krainburg**  
bei **F. Dolenz**.